

An die örtlichen Redaktionen

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
wir bitten Sie, folgenden Text zu veröffentlichen:

Kalender für angehende Erstklässler in Haltern am See

Die Wochen vor der Einschulung sind für viele Kinder eine aufregende Zeit. Auf sie wartet ein ganz neuer Lebensabschnitt. Mit dem „Countdown“-Kalender „Ein Bär kommt in die Schule“ soll ihnen der Übergang vom Kindergarten in die Grundschule erleichtert werden. Er beginnt 20 Tage vor der Einschulung und wurde gerade an alle angehenden Schulkinder verteilt.

Der Kalender basiert auf einer Geschichte mit einem Bären, der bald zur Schule kommt. Dieser Bär freut sich natürlich auf die Schule, hat aber auch Sorgen und Ängste. Die Kalenderblätter greifen all die gemischten Gefühle auf, mit denen ein künftiges Schulkind zu kämpfen hat. Was passiert in der Schule? Finde ich mich zurecht? Was muss ich dort machen?

Tag für Tag können die künftigen Schulkinder die verbleibenden Tage bis zur Einschulung herunterzählen und sich die Zeit mit aufmunternden Geschichten, Bastelanleitungen oder Rätseln verkürzen. Zusätzlich wird es auf einer Internetseite (QR-Code) passende Audiospuren zu den Geschichten im Kalender geben – in deutscher, englischer, türkischer und arabischer Sprache. Auch ein toller Schulsong wurde hinterlegt.

Der Kalender ist ein Gemeinschaftswerk des „ÜKIGS Netzwerks“, das sich aus dem Fachdienst Bildung und dem Kommunalen Integrationszentrum der Kreisverwaltung Recklinghausen sowie Vertreterinnen aller zehn kreisangehörigen Städte zusammensetzt. Die Entwicklung und Produktion des Kalenders erfolgte im Rahmen der RuhrFutur Bildungsinitiative.

Bürgermeister Andreas Stegemann begrüßt das Konzept des Kalenders: „Insbesondere für die Vorschulkinder waren die letzten „Corona-Monate“ eine große Herausforderung, denn die Vorbereitung auf die Schule war nicht so, wie es unter normalen Voraussetzungen üblich gewesen wäre. Daher ist es umso schöner, dass dieser begleitende Kalender entwickelt wurde.“

In Haltern am See kommen nach den Ferien rund 350 Kinder in die erste Klasse. Die Kalender wurden gestern über die Kindergärten verteilt. Bei Fragen können sich Eltern, Erzieherinnen und Erzieher, sowie Grundschullehrerinnen und -lehrer telefonisch an Kathrin Uhlenbrock aus dem Fachbereich Familie und Jugend (933-246) wenden. Falls ein Kind bei der Verteilung nicht erreicht wurde, steht Kathrin Uhlenbrock ebenfalls als Kontaktperson zur Verfügung.